



# Burgergemeinde Laupen

Infoblatt 2/2025

Ausgabe Nr. 30

Der Burgerrat informiert:

## Jonas Oesch

Seit dem 18.08.2025 arbeitet Jonas Oesch bei der Burgergemeinde Laupen. Jonas ist in diversen Bereichen des Liegenschaftsunterhaltes der Burgergemeinde und der Baugenossenschaft Sense tätig. Zum Aufgabengebiet gehören ebenfalls kleinere forstliche Arbeiten in den betriebseigenen Wäldern. Zudem arbeitet Jonas bei der BGL Wärmeverbund AG als angehender Anlagewart. Der Burgerrat wünscht Jonas Oesch bei seiner vielseitigen und interessanten Arbeit viel Erfolg und Zufriedenheit.

## Wärmeverbund, Ausbau Laupen Süd

Nach der positiven Rückmeldung zum Baugesuch für die Erweiterung des Fernwärmenetzes **«Laupen Süd»**, kann der Baustart wie geplant im vierten Quartal 2025 erfolgen. Damit wurde im Projektverlauf ein weiterer wichtiger Meilenstein erreicht.

Die erste bauliche Etappe umfasst die Querung der Sense über den bestehenden Steg, die am 17. November 2025 vorgesehen ist.

Terminplan

	2026							
	2. Qtl	3. Qtl	4. Qtl	1. Qtl	2. Qtl	3. Qtl	4. Qtl	
Baubewilligungsverfahren	■							
Ausstellung Wärmelieferverträge	■							
Leitungsarbeiten nördlich der Sense		■	■	■				
Leitungsarbeiten südlich der Sense bis Ritz Areal			■	■	■			
Leitungsarbeiten Noflenweg					■	■		
Umbauarbeiten Heizzentrale					■	■		
Inbetriebnahme						■		
Start Wärmelieferung Netz Laupen Süd							◆ 01.10	

## **Baum des Jahres 2025** (Text: Rudolf Fenner)

Ihr offizieller Name lautet *Amerikanische Rot-Eiche* und damit wird klar: Sie ist nicht von hier. Sie stammt aus den Nadel- und Laubmischwäldern in der östlichen Hälfte Nordamerikas. Ihr Vorkommen dort reicht vom Ostrand der zentral gelegenen Prärien bis an die Atlantikküste und vom südlichen Rand der kanadischen Taiga bis fast an die Küsten des Golfs von Mexiko. Unter den zahlreichen dort vorkommenden Eichenarten zählt sie zu den häufigsten und am weitesten verbreiteten. Sie ist in den meisten der unterschiedlichen Waldtypen dieses großen Gebiets als Mischbaumart vertreten. Nur in zweien davon ist sie die dominierende Mischbaumart. Eindrucksvoll sind ihre in Rottönen schwelgenden Blätter im späten Herbst. In den nördlichen Regionen ihres Verbreitungsgebietes ist sie maßgeblich an der Farbenpracht des berühmten Indian Summers beteiligt. Die Rot-Eiche ist vor 300 Jahren über Frankreich nach Europa gekommen und wurde zunächst vor allem in Parks, Botanischen Gärten und herrschaftlichen Alleen angepflanzt. Ein Holz- und forstwirtschaftliches Interesse war zunächst recht gering und nahm erst ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts allmählich zu. Heute ist sie als Kulturforstpflanze in weiten Teilen Europas in den holzwirtschaftlich genutzten Wäldern von Südschweden bis nach Nordspanien, Norditalien und bis in die Balkanregion sowie von Südengland bis in die Ukraine und noch weiter östlich im angrenzenden russischen Wolgagebiet anzutreffen.

### **Roteiche in Laupen**

Die **Roteiche** ist auch in den Wäldern der Burgergemeinde Laupen, im sogenannten Laupenholz, heimisch.

Diese wunderbaren Bäume werden mit grosser Sorgfalt gepflegt und geschützt. Nur in Ausnahmefällen, etwa bei **Krankheit** oder zur **Sicherung der Wanderwege**, wird eine Fällung in Betracht gezogen.



## **Agenda**

### **Versammlungen 2025 der Burgergemeinde**

Donnerstag, 27. November 2025 um 19:30 Uhr im Ökumenischen Zentrum Laupen